

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

14.6.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 14. Juni 1913.

46. Vorstellung außer Abonnement.

Ermäßigte Preise.

Hänsel und Gretel

Märchenoper in zwei Akten (drei Bilder) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Dahlein.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Kunstverhandeln.**

Wirkliche Leitung: Leopold Reichwein.

Spezielle Leitung: Peter Dumak.

Personen:

Peter, Befehlshaber . . .	Jan van Gecken.	Die Ausreißer . . .	Nele Schiller-Gebler.
Gertraud, sein Weib . . .	Margarete Baumh.	Das Zauberhändchen . . .	Veronika Hof.
Hänsel } deren Kinder	Wanda Zerk.	Das Zauberhändchen . . .	Herbert Vogels.
Gretel }	Therese Müller-Michel.		Oppl. Kinder.

Pause nach dem zweiten Bilde.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen neun Uhr.

Ermäßigte Preise.

Balken-Ordnung	I. Rdt. 3,60 —	Balken-Ordnung	I. Rdt. 1,80 —	4. Rang Mitte	I. Rdt. —,40 —
besetzt	II. „ 2,40 —	Balken-Ordnung	II. „ 1,80 —	II. „ —,40 —	
Balken-Ordnung	I. „ 2,40 —	Spezialloge	I. „ 2,40 —	4. Rang Seite	I. „ —,40 —
besetzt	II. „ 1,80 —	II. „ 1,80 —	II. „ —,40 —	II. „ —,40 —	
Ordnung 1. Rang	I. „ 2,40 —	2. Rang Seite	I. „ 1,80 —	2. Rang Orchester	2,40 —
besetzt	II. „ 2,40 —	II. „ 1,80 —	II. „ —,40 —	3. Rang Seite Orchester	—,40 —
Balken	I. „ 2,40 —	3. Rang Mitte	I. „ 1,80 —	4. Rang Mitte Orchester	—,40 —
besetzt	II. „ 2,40 —	II. „ 1,80 —	II. „ —,40 —	4. Rang Seite Orchester	—,40 —
2. Rang Mitte	I. „ 2,40 —	3. Rang Seite	I. „ —,40 —		
besetzt	II. „ 1,80 —	II. „ —,40 —	II. „ —,40 —		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Druck von C. F. Müller'schen Buchdruckerei in Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Verwaltungskasse sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verlegt samstags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung, an der **Vorverkaufsstelle** — Eingang Südseite — Vorverkauf für die auf dem Theaterplatz angelegten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonntags und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 2 bis 3 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr von 25 Pf für jede Karte. Für Plätze bei IV. Rang und Orchesterplätze werden an den der Vorstellung vorausgehenden Bestaggen keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Bestauf liegt an den Karten zu haben. Die von den Wünschen schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Vorstellungen von auswärts ist Ferns für die Rückantwort beizufügen und der Bestaufpreis mit Vorverkaufsgebühr durch Postanweisung einzuschicken. Rücknahmen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Letztendlich Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeliefert wird oder sonst Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Gerade werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung des Vorverkaufspreises verkauft; bei Vorstellungen an W. Keller, Hauptstadt, Theaterstraße 179, Leipzig 1903, bei der Halle (Leipzig) und bei W. Keller, 24. Straße, und bei W. Keller, Leipzig 1908. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens am Ende vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem **Wahlversteigerungsbüro**, Hauptstadt, Straße 21, 2. Stock, Leipzig 1908, sind verlegt von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 3 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Karten werden abgeholt, sich bei der Lösung der Karten von der Rückseite bei Titelnachweis zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement ergehen besondere Anordnungen.

An allen Verkaufsstellen sind Zeitbücher und an der Verwaltungskasse auch die literarischen Theaterprogramme zu haben. Fern und in den Vorzimmern der Theaterkassen haben sich Spielpläne des Jahresprogramms des Hoftheaters zu beschaffen.

Krank: Hans Zänker, Alfred Lorenz.

Spielplan.

Sonntag, den 16. Juni:	67. C. Carmen. Von José; Kammerlänger Hermann Jadowler, a. S. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 17. Juni:	67. A. Das Fest des 25-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers: Kaisermarsch von Wagner. Zum erstenmal: Grüne Oftern. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 18. Juni:	17. Vorstellung außer Abonnement. Die Jüdin. Gesang: Kammerlänger Hermann Jadowler, a. S. Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf dem Theaterplatz ist für die Vorstellungen:

	I. Rdt.	II. Rdt.
1. Ranglogen, Balken	2,60 —	2,00 —
II. Rang Mitte, Spezialloge und Balkenlogen	2,60 —	2,20 —
II. Rang Seite	2,20 —	1,75 —
III. Rang Mitte	—	1,20 —

Das Dreimonatsabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsstück 9 Vorstellungen.

Kassenzettel werden.

Regen Unpäßlichkeit von Rosa
Schüller-Ethofer und Gisella Peres
singen

Betty Köpfer von Mannheim
die Partie der Heide und

Marta Neunhansen von Trappburg
die Partie des Hänsel.